

Es wäre schön, wenn mehr Leser einen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto¹ leisten könnten.

Herwig Duschek, 27. 7. 2011

www.gralsmacht.com

670. Artikel zu den Zeitereignissen

Das okkulte Verbrechen in Norwegen vom 22. 7. 2011 (4)

(Ich schließe an Artikel 669 an.)

(Korrektur zu Artikel 668, S. 3, Anm. 15: Die Artikel² waren nur verschoben³)



(Massaker auf der Ferieninsel Utoya⁴)



(Arnold Böcklin *Die Toteninsel*⁵)

Zu dem, dass die betreffende norwegische Polizei ihre „Insider“-Geschäfte mit den *Gladio*-Killern⁶ offenbarte⁷, scheut sie sich auch nicht, die verstörten, traumatisierten Menschen mit Opferzahlen „an der Nase herumzuführen“:

Die norwegische Polizei hat ihre Angaben zur Zahl der Toten nach dem Attentat vom Freitag (22. 7. 2011) deutlich nach unten korrigiert. Auf der Insel Utoya seien nicht 86, sondern 68 Menschen getötet worden, erklärte die Polizei am Montag. Die ursprüngliche Zahl sei der

¹ GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902

Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

² <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/deutschland/gerhard-wisnewski/erfurt-amok-der-dritte-mann-teil-1-.html>

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/deutschland/gerhard-wisnewski/erfurt-amok-der-dritte-mann-teil-2-.html>

³ Hinweis bekam ich

⁴ <http://www.welt.de/politik/ausland/article13503422/Anders-Breivik-legt-erstes-Gestaendnis-ab.html#>

⁵ *Utoya, die Todesinsel...* (Text in einem Video)

<http://www.bild.de/news/ausland/norwegen-massaker/opfer-vier-kugeln-arme-beine-19038402.bild.html>

⁶ Siehe Artikel 667

⁷ Siehe Artikel 669 (S. 1-5)

(angeblich) schwierigen Situation bei der Informationsbeschaffung vor Ort geschuldet. Dagegen stieg die Zahl der Toten des Bombenanschlags im Zentrum der norwegischen Hauptstadt Oslo von 7 auf 8. Damit gibt die Polizei die Gesamtzahl der Toten von beiden Anschlägen nun mit 76 (zuvor 93) an (Text in dem Video, Bild s.u.⁸).



Man könnte verstehen, wenn Opferzahlen nach oben korrigiert werden, aber nicht – vor allen Dingen nicht in dieser großen Anzahl – nach unten. Natürlich handelt es sich um einen Logen-Befehl. Hierzu:

- Die Differenz von 68 zu 86 (gespiegelte 68) ist „zufällig“ 18 (666)
- Die Differenz von 76 zu 93 ist „zufällig“ 17⁹



(Es ist mit Sicherheit auch kein Zufall, dass der Regierungssitz in Oslo 17 Stockwerke hat¹⁰)

Bekannt ist auch, dass bei okkulten Verbrechen Personen für tot erklärt werden – wie z.B. einige „9/11-Terroristen“. Beim „Amoklauf“ in Winnenden wurde auch eine Schülerin, die überlebte, zuerst für tot erklärt, usw.

⁸ <http://www.bild.de/video/clip/norwegen-massaker/polizei-korrigiert-opferzahl-auf-76-agvideo-19055748.bild.html> (25. 7. 2011)

⁹ Siehe Artikel 669 (S. 5/6)

¹⁰ <http://www.tagesschau.de/ausland/norwegenchronologie100.html>

Natürlich muss wie beim „9/11“ (– der 22. Juli wird als ... eine Art 11. September für Norwegen¹¹ bezeichnet –) auch jede „Zeugenaussage“ bedacht werden:

(ZDF-Heute-Journal vom 26. 7. 2011¹²): Wie ungemein kaltblütig Anders Behring Breivik bei seiner Tat vorgegangen ist, beschreibt ein junger Mann, der den als Polizist verkleideten Attentäter nach Utoya gefahren hatte.



(Johannes Dalen Giske:) „Jemand hat ihm einen Wagen besorgt, um die Koffer transportieren zu können. Wir dachten, da ist Ausrüstung zum Bombenentschärfen drin. Der Koffer war so schwer, dass sich der Mann beim Tragen sogar helfen ließ.“

Doch dann beginnt Breivik um sich zu schießen...

Was tat Johannes Dalen Giske, als der „Amokläufer“ um sich schoß (Frage 12)?

Wer ist die zweite Person (... wir dachten), von der Johannes Dalen Giske sprach (Frage 13)?

(Tagesschau.de:) Zwischen 16.40 Uhr und 16.50 Uhr: Etwa 40 Kilometer von Oslo entfernt hören Urlauber erste Schüsse von der nahe gelegenen Insel Utoya im Tyrifjord.... Der mutmaßliche Attentäter war zuvor mit einer Fähre auf die Insel gekommen. Er trägt einen Polizeipullover und eine kugelsichere Weste. Er spricht auf der Insel Jugendliche an und gibt vor, sie über den Bombenanschlag in Oslo informieren zu wollen. Dann eröffnet er das Feuer. Er trägt eine Pistole und eine automatische Waffe bei sich. Etwa eineinhalb Stunden lang läuft er über die Insel und schießt auf die Jugendlichen¹³.

(Bild.de:) 16.50 Uhr. Zeuge Haakon Sandbakken ist ebenfalls auf dem Boot, bestaunt noch den vermeintlichen Polizisten: „Ich wunderte mich, dass er eine Waffe trug, aber ich dachte, es hätte was mit den Bomben in Oslo zu tun. Er sah sehr muskulös aus, ich habe ihn eigentlich bewundert.“ 17.00 Uhr: ... Breivik beginnt seinen blutigen Wahnsinn vor dem Inselhaus¹⁴.

¹¹ <http://www.morgenpost.de/politik/ausland/article1711019/Wie-Anders-B-Jagd-auf-seine-Opfer-machte.html>

¹² <http://www.zdf.de/ZDFmediathek/kanaluebersicht/aktuellste/228#/beitrag/video/1395558/ZDF-heute-journal-vom-26-Juli-2011>

¹³ <http://www.tagesschau.de/ausland/norwegenchronologie100.html>

¹⁴ <http://www.bild.de/news/ausland/norwegen-massaker/die-todesspur-des-blonden-teufels-19032022.bild.html>

Was tat Zeuge Haakon Sandbakken, als der „Amokläufer“ um sich schoß (Frage 14)?

Ist Haakon Sandbakken die zweite Person, von der Johannes Dalen Giske sprach (Frage 15)?

(Focus.de:) Gegen 17.00 Uhr: Ein Mann in Polizeiuniform erreicht mit einem kleinen Boot die Insel. Er trägt sichtbar zwei Waffen, was in Norwegen ungewöhnlich ist. Zunächst erklärt er, er sei zum Schutze der Jugendlichen gekommen, plötzlich beginnt er dann aber zu schießen¹⁵.

Sind Johannes Dalen Giske und Haakon Sandbakken mit dem „Amokläufer“ in Polizeiuniform ausgestiegen oder sind sie mit dem Boot zurückgefahren (Frage 16)?

Haben Johannes Dalen Giske und Haakon Sandbakken die Schüsse und Schreie als erste außerhalb der Insel vernommen, falls sie auf dem Weg zurück waren (Frage 17)?

Mussten sie nicht annehmen, dass der Mann in Polizeiuniform, der ... *sichtbar zwei Waffen* (trug), *was in Norwegen ungewöhnlich ist*, mit den Schüssen zu tun hat (Frage 18)?

Ist Haakon Sandbakken mit dem „Amokläufer“ ausgestiegen und gehört er zu den *Galdio-„Insidern“* (Frage 19)?

Sind Johannes Dalen Giske und Haakon Sandbakken mit dem „Amokläufer“ ausgestiegen und gehören beide zu den den *Galdio-„Insidern“* (Frage 20)?

War bzw. waren Johannes Dalen Giske oder/und Haakon Sandbakken der/die weiteren *Gladio-Killer*¹⁶ (Frage 21)?

Ich wiederhole die Aussage von Johannes Dalen Giske (s.o.): *„Jemand hat ihm einen Wagen besorgt, um die Koffer transportieren zu können. Wir dachten, da ist Ausrüstung zum Bombenentschärfen drin. Der Koffer war so schwer, dass sich der Mann beim Tragen sogar helfen ließ.“* Handelt es sich um diesen Lieferwagen, s.u. (Frage 22)?



(Die Polizei traf erst nach anderthalb Stunden auf der Insel Utøya ein¹⁷)

¹⁵ http://www.focus.de/politik/ausland/terror-in-norwegen/tid-23062/massaker-in-norwegen-das-minutenprotokoll-von-der-insel-utoya_aid_649011.html

¹⁶ Siehe Artikel 668 (S. 3)

¹⁷ http://nachrichten.t-online.de/anschlaege-von-norwegen-merkel-im-visier-des-oslo-attentaeters/id_48304108/index



(Auch dieses Bild¹⁸ zeigt, dass der weiße Lieferwagen schon vor dem Eintreffen der Polizei auf der Insel war)

Warum sollte jemand gerade auf der Ferieninsel Utoya ... *Ausrüstung zum Bombenentschärfen* mitbringen (Frage 23)?

Wer ... *hat ihm einen Wagen besorgt, um die Koffer transportieren zu können* (Frage 24)?

Ließ sich der „Amokläufer“ in Polizeiuniform von Johannes Dalen Giske und/oder Haakon Sandbakken ... *die Koffer transportieren* (Frage 25)?

Ließ sich der „Amokläufer“ von Johannes Dalen Giske und/oder Haakon Sandbakken die Koffer auf das Boot tragen (Frage 26)?

Ließ sich der „Amokläufer“ von Johannes Dalen Giske und/oder Haakon Sandbakken die Koffer auf die Insel tragen (Frage 27)?

Hat Johannes Dalen Giske den „Amokläufer“ in Polizeiuniform inklusive dessen Wagen (und Koffer) auf die Insel Utoya transportiert (Frage 28)?

(Bild.de¹⁹:) Während sämtliche Rettungskräfte ins Regierungsviertel stürzen, *flieht Anders Breivik in einem weißen Van, fährt zum Tyri-Fjord und setzt mit dem Inselboot (700 Meter) über nach Utøya.*

Ist der ... *weiße Van* der weiße Lieferwagen, s.o. (Frage 29)?



¹⁸ Ausschnitt von dem Bild in Artikel 669 (S. 2)

¹⁹ <http://www.bild.de/news/ausland/norwegen-massaker/die-todesspur-des-blonden-teufels-19032022.bild.html>



(Von der Bootsanlegestelle rechts bis zur westlichen „Spitze“ sind es ca. 350 Meter)

Da es auf der kleinen Insel (– sie musste klein sein, damit die *Gladio*-Killer dort das Massaker verüben und sich die Jugendlichen schlecht verstecken konnten –) offensichtlich keine Straßen gibt, stellt sich die Frage (30), welche Funktion der ... *weiße Van* bzw. weiße Lieferwagen denn hat?

(Welt.de²⁰;) *Der stellvertretende Osloer Polizeichef Sveining Sponheim sagt, dass nicht detonierter Sprengstoff auf der Insel Utoya entdeckt worden ist.*

War in den Koffern (s.o) „Sprengstoff“ (der nicht detonieren sollte) darin (Frage 31)?

Es werden noch Menschen vermisst – *Bild*²¹ kennt sie natürlich:

<p>HANNE KRISTINE FRIDTUN (20) aus Stryn hat zuletzt am Freitag um 18 Uhr mit einem Journalisten telefoniert. Da befand sie sich im Wasser, wollte an Land schwimmen</p>		<p>TARALD MJELDE (18) aus Osterøy war sehr engagiert in der Arbeiterjugend in Hordaland. Auf Veranstaltungen seiner Partei war er ein beliebter Redner</p>	
<p>UND DIESE VIER WERDEN NOCH VERMISST</p>			
	<p>JAMIL RAFAL YASIN (20) aus Egersund stammt ursprünglich aus dem Irak, wohnte nun in Egersund. Schon bald interessierte sie sich für Politik und wurde aktiv in der Arbeiterjugend</p>		<p>SIMON SÄBÖ (18) aus Salangen war Vorsitzender der Arbeiterjugend in Troms. Samstag sind seine Eltern nach Oslo geflogen und hoffen seitdem auf ein Lebenszeichen</p>

(ZDF, 26. 7. 2011:) „Auch im Tage vier nach dem Überfall sucht die Polizei nach Vermissten. Mit speziellen Sonarbooten suchen die Beamten den Grund des Wassers hier wenige 100 Meter vor der Insel nach weiteren Opfern ab.“²²

²⁰ <http://www.welt.de/politik/ausland/article13502989/Der-Tag-als-der-Terror-ueber-Norwegen-kam.html>

²¹ Ausgabe vom 25. 7. 2011, S. 4

Warum werden die vermissten Jugendlichen – der Bereich auf Land und zu Wasser ist klein – nicht gefunden (Frage 32)?

Diente der *weiße Van* bzw. weiße Lieferwagen (s.o.) dazu, die Jugendlichen (betäubt) abzutransportieren (Frage 33)?

Sollten einige Jugendliche für weitere soratische Verbrechen entführt werden (Frage 34)?²³

Bezeichnend für die Thematik eines okkulten Verbrechens ist auch die „Mitarbeit“ der *Simpsons*²⁴:

Am Sonntag lief auf PR07 die Nachrichtensendung um 18:00 Uhr und darin wurde über den Trauergottesdienst in Oslo berichtet, wie erschüttert die Angehörigen, die Regierungsmitglieder und die Königsfamilie über die schreckliche Tat an den über 90 getöteten Jugendlichen waren, als Folge des Massakers auf der Insel, wo unschuldige Menschen gejagt und abgeknallt wurden.



Unmittelbar danach lief für eine Stunde die US-Zeichentrickserie Simpsons. Es ist nicht zu fassen, es wurde die Episode der Menschenjagd gezeigt (s.o.), wie Mr. Burns Homer und seine Freunde zu sich für eine Jagd einladet und dann ein Spiel mit ihnen beginnt. Er sagt, "ich gebe euch fünf Minuten Vorsprung, wer bis Morgen noch lebt hat gewonnen." Sein Anwalt sagt zu Burns sogar: "Ich weiss, Menschen töten ist Teil ihrer Religion!" Danach beginnt die Menschenjagd, wobei Burns einen nach dem anderen abknallt und ihre Köpfe als Trophäe sammelt. Staffel 17 Episode 4²⁵. (Fortsetzung folgt.)



(Norwegen – Fjorde – Sonnenuntergang)

²² <http://www.zdf.de/ZDFmediathek/kanaluebersicht/aktuellste/166#/beitrag/video/1395764/ZDF-heute-Sendung-vom-26-Juli-2011>

²³ Man stelle sich den Psychoterror für die bedauernswerten Eltern, Verwandte und Freunde vor.

²⁴ Vgl. Artikel 583 (S. 3) und 584 (S. 1-3)

²⁵ <http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2011/07/pro7-zeigt-simpsons-menschenjagt.html> Hinweis bekam ich